



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbands vom 3. Oktober 2012

Neues Raumplanungsgesetz im Sinn der Landwirtschaft

Das Parlament hat als Gegenvorschlag zur Landschaftsinitiative die erste Teilrevision des Raumplanungsgesetzes verabschiedet. Nun ist dagegen ein Referendum des Gewerbeverbands zustande gekommen. Im nächsten Jahr steht somit eine Volksabstimmung an. Der Schweizerische Bauernverband (SBV) hat das Referendum nicht unterstützt, weil er hinter der Revision steht. Sie bringt verschiedene Verbesserungen für die Landwirtschaft mit sich. So sollen das landwirtschaftliche Kulturland und speziell die Fruchtfolgeflächen stärker geschützt werden. Statt neues Bauland einzuzonen, steht die innere Verdichtung des bestehenden Siedlungsgebiets im Vordergrund und Industriebrachen sollen wieder der Nutzung zugeführt werden. Die offizielle Abstimmungssparole des SBV legt der Vorstand an seiner Novembersitzung fest.

Rückfragen:

Jacques Bourgeois, Direktor SBV, Tel. 079 219 32 33

Sandra Helfenstein, Mediensprecherin SBV, Tel. 056 462 52 21, Mobile 079 829 86 75

www.sbv-usp.ch